

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium Finanz- und Verwaltungsausschuss	Termin 18.04.2018	Status öffentlich - Beschluss
---	-----------------------------	---

Integrationsprojekt "Mama lernt Deutsch für den Beruf"

Aktenzeichen / Geschäftszeichen

Anlagen:

Beschlussvorschlag:

Der Sachverhalt zum Integrationsprojekt „Mama lernt Deutsch für den Beruf“ wird zur Kenntnis genommen.

Angesichts der Bedeutung dieses Angebotes werden die im U-Amtsbudget Integrationsbüro HHSt. 4030.7094 eingestellten Haushaltsmittel zum Haushaltsjahr 2019 auf 25.344 € erhöht.

Sachverhalt:

Seit Wintersemester 1999/2000 führt die Volkshochschule Fürth das niederschwellige Kursangebot „Mama lernt Deutsch“ für Frauen ausländischer Herkunft mit schulpflichtigen Kindern erfolgreich durch. Die positiven Erfahrungen seit Einführung dieser Maßnahme haben sich nicht nur bei den teilnehmenden Frauen in deren wachsender Sprachkompetenz und dem Abbau von Schwellenängsten gegenüber der deutschen Gesellschaft gezeigt. Als Mütter sind sie primäre Multiplikatorinnen und so trägt diese Bildungsmaßnahme indirekt auch zu einer wachsenden Lernmotivation und somit zum schulischen bzw. beruflichen Bildungserfolg der Kinder bei.

Nach den strukturellen Veränderungen, die sich u.a. durch die in Zuständigkeit des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF) eingeführten Integrationskurse ergeben hatten, wurde eine bestehende Angebotslücke zwischen Integrationskursen und berufsbezogener Sprachförderung deutlich. Diese konnte mit Zustimmung des Stadtratsausschusses Schule, Bildung und Sport im Jahr 2009 durch das konzeptionell erweiterte Kurs-Angebot „Mama lernt Deutsch für den Beruf“ geschlossen werden. Diese erweiterten „Mama“-Kurse wurden von Beginn an sehr gut angenommen. Aufgrund der großen Nachfrage konnte das mit der Konzepterweiterung gestartete Kursangebot mit jährlich drei Kursen durchgeführt werden. Im Rahmen der Haushaltskonsolidierung wurden die für „Mama lernt Deutsch“ im Budget des Integrationsbüros zur Verfügung stehenden kommunalen Haushaltsmittel in Höhe von 20.460 € dann im Jahr 2012 um nahezu ein Drittel auf 13.960 € gekürzt.

Aufgrund der großen Nachfrage und der Bedeutung dieses Angebotes hatte die Volkshochschule trotz der gekürzten kommunalen Mittel in den folgenden Jahren durch finanzielle Umschichtungen noch erfolgreich versucht, weiterhin drei Kurse anzubieten. Dies ist seit dem letzten Jahr nicht mehr möglich, zumal angesichts der Kosten von über 8.400 € pro Kurs die im UA-Budget 13020 des Integrationsbüros zur Verfügung stehenden kommunalen Mittel von 13.960 € bereits in den letzten Jahren nicht kostendeckend waren.

Eine Erhöhung der Kursgebühren ist angesichts der Zielgruppe kein Lösungsweg, denn diese Frauen sind überwiegend finanziell minderbemittelt und können teilweise bereits die jetzigen Gebühren nur über Ratenzahlungen abstopfeln. Darüber hinaus erfordert die besondere Situation dieser Frauen ein Kursangebot, das sich an dem Lebensweltbezug der Teilnehmerinnen orientiert und dem Bedarf entsprechend angepasst werden kann.

Mit dem Konzept „Mama lernt Deutsch“ werden die Frauen erreicht und nachhaltig gefördert. Das spiegelt sich auch in der mit 80 % überdurchschnittlich hohen Erfolgsquote bei den B2-Prüfungen wider. Durch die Mama-Kurse erhalten diese Frauen die Chance einer persönlichen und beruflichen Arbeitsperspektive, die über andere Weiterbildungsmaßnahmen nicht erreicht werden kann.

In den letzten drei Jahren wurden die Kurse wie folgt besucht – dabei handelt es sich um die Anzahl der Frauen, die den gesamten Kurs besucht und nicht abgebrochen hatten:

- 2015: mit 85 Teilnehmerinnen,
- 2016: mit 72 Teilnehmerinnen,
- 2017: mit 46 Teilnehmerinnen.

In diesen Jahren wurden auch B2-Prüfungen durchgeführt, wobei manche Teilnehmerinnen die Prüfung abgelegt hatten und manche nicht:

- 2015: 2 Prüfungen mit 34 Teilnehmerinnen,
- 2016: 3 Prüfungen mit 50 Teilnehmerinnen,
- 2017: 3 Prüfungen mit 53 Teilnehmerinnen.

Seit Kürzung auf zwei Kurse muss eine Warteliste geführt werden, was eine ungebrochen große Nachfrage an den „Mama“-Kursen belegt. Dies wird sich angesichts der Flüchtlingskrise und vor allem der seit Jahren wachsenden EU-Zuwanderung aus Süd-Osteuropa weiter fortsetzen, was der in den letzten Jahren stetig wachsende Ausländeranteil von 13,6 % im Jahr 2010 auf 19,6 % Ende 2017 zeigt. Volkshochschule und Integrationsbüro sehen es deshalb als notwendig an, das wichtige Integrationsangebot „Mama lernt Deutsch für den Beruf“ zum Haushaltsjahr 2019 aufzustocken und die im UA 13020 / HHSt. 4030.7094 eingestellten Mittel den aktuellen Kosten (für Honorar, Verwaltung, Werbung und pädagogische Betreuung minus Kurseinnahmen) in Höhe von 25.344 € anzupassen.

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
☐ nein	☒ ja	Gesamtkosten	€
		☐ nein	☒ ja
		11.384,- €	
Veranschlagung im Haushalt			
☐ nein	☒ ja	Hst. 4030.7094	Budget-Nr. 13020 im
		☒ Vwhh	☐ Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			

Beteiligungen

Auftrag:	Käm beteiligt	an Bürgermeister- und Presseamt von	05.04.2018
Ergebnis:	Kenntnis genommen	Röhrs, Bernhard, Dr.	05.04.2018

- II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
- III. Beschluss zurück an **Bürgermeister- und Presseamt**

Fürth, 06.04.2018

gez. Dr. Jung

Unterschrift der Referentin bzw.
des Referenten

Bürgermeister- und Presseamt Kruse, Anke

Telefon: (0911) 974-1960

Folgende Beratungsergebnisse sind vorhanden: